
Jugend-Kammermusikförderpreis NRW 2024

Feierliches Preisträgerkonzert am 6.10.2024 auf Burg Vischering in Lüdinghausen

Heute schon die Meisterinnen und Meister von morgen erleben: Beim Preisträgerkonzert des Jugend-Kammermusikförderpreises 2024 präsentieren sich im festlichen Ambiente der Burg Vischering in Lüdinghausen am 6. Oktober 2024 (Sonntag) um 11:00 Uhr drei Ensembles in ganz unterschiedlichen Besetzungen – vom Klavierduo bis zum Schlagzeugensemble. Insgesamt sieben Formationen hatten um die drei gleichwertigen Auszeichnungen gespielt, die eine Fachjury vergab. Voraussetzung für die Teilnahme war ein Preis mit Höchstpunktzahl im Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Nordrhein-Westfalen.

Das Geschwisterpaar **Izabela und Dajana Qevani** (beide 19 Jahre) aus Rheine bereitet den Auftakt des Konzerts mit Gabriel Faurés „Élégie op. 24“. Darauf folgt der rhythmisch vertrackte „Grand Tango“ von Astor Piazzolla: Das Violoncello-Klavier-Duo interpretiert dieses Stück mit so viel Hingabe und Verve, dass es die Wettbewerbsjury im Vorfeld restlos begeisterte.

Die jüngsten Teilnehmenden des Wettbewerbs, **Alisa Bell** (13 Jahre) und **Lisann Pahnke** (14 Jahre) aus Essen, bilden ein Klavierduo, dessen sensibles pianistisches Zusammenspiel die Preisrichterinnen und -richter überzeugte. Auf ihrem Programm stehen das Stück „Duo Play“ des zeitgenössischen Komponisten York Höller, Wolfgang Amadeus Mozarts „Andante mit Variationen in G-Dur“ (KV 501), aber auch zwei Sätze aus den „Slawischen Tänzen“ von Antonín Dvořák.

Mit aufwendiger Choreografie und spieltechnischer Virtuosität beeindruckte das Schlagzeugensemble der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln beim Wettbewerb; es besteht aus **Jan Zimmer**, **Luise Böhm** und **Tammo Hupfer**, die 15 bis 17 Jahre jung sind. Das Trio beschließt das Konzert mit drei modernen Kompositionen: „Ticonderoga“ von Haskell W. Harr, dem dritten Satz aus „A Man With a Gun Lives Here“ von Steven Snowden und Mark Fords „Stubernic“.

Das Wertungsspiel fand bereits im Juni 2024 in der Landesmusikakademie NRW in Heek statt. Schon zum elften Mal ermöglichten die Stiftung Jugend & Schlösser, der Förderkreis Kultur & Schlösser e.V. (Senden) und die Andreas-Mohn-Stiftung (Bielefeld) gemeinsam die Vergabe der Preise. Alle Ensembles erhielten vollständig finanzierte Probenwochenenden mit Lehrenden ihrer Wahl, die Teilnahme am festlichen Preisträgerkonzert sowie von der Stiftung Jugend & Schlösser und der Andreas-Mohn-Stiftung finanzierte Geldpreise.

Das Preisträgerkonzert beginnt am Sonntag, 6. Oktober 2024 um 11:00 Uhr im Veranstaltungssaal in der Vorburg der Burg Vischering (Berenbrock 1, 59348 Lüdinghausen). Karten für das Konzert und den anschließenden Sektempfang mit Imbiss können beim Förderkreis Kultur & Schlösser e.V. unter www.kultur-schloesser.de bestellt werden. Für Schülerinnen und Schüler sowie ihre erwachsenen Begleitpersonen steht ein kostenfreies Ticketkontingent zur Verfügung. Darin enthalten sind der Zugang zum Konzert, zum Empfang inklusive Imbiss und die Möglichkeit einer Burgführung. Die kostenfreien Tickets können bei der Burg Vischering über henriette.fickers@kreis-coesfeld.de reserviert werden.

Fotos (Lara Langguth):



Die Preisträgerinnen und Preisträger v.l.n.r.:

- Das Klavierduo Alisa Bell und Lisann Pahnke
- Das Schlagzeugensemble der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln: Jan Zimmer, Tammo Hupfer und Luise Böhm
- Das Duo Izabela Qevani, Violoncello, und Dajana Qevani, Klavier